



Drei Zinnen Enchainment Integral – Skyline-Traversal

27 AUGUST 2024

DREI ZINNEN ENCHAINMENT INTEGRAL – SKYLINE-TRAVERSE

Micha Rinn und Christian Bickel klettern erstmals über alle neun von dort sichtbaren Zinnengipfel von der Forcella Col di Mezzo bis zum östlichen Paternersattel.

Als ich vor einigen Jahren vor der Dreizinnenhütte saß und mir das fantastische Panorama in die Nordwände der Drei Zinnen anschaute, fiel mir eine Linie auf, die mich bis heute fasziniert: Die Skyline aller Zinnen von Pass zu Pass – von der westlichen Mitterscharte (Forcella Col di Mezzo) über alle neun von dort sichtbaren Zinnengipfel bis zum östlichen Paternersattel. Wie toll es wohl wäre, diese Skyline-Traversal einmal zu klettern?

Die beiden gängigen Zinnen-Traversen, die bis dahin geklettert wurden, sind das klassische Enchainment der kleinen Ost-West-Traversal (Preußturm, Punta Frieda, Kleine Zinne) sowie die große West-Ost-Traversal (Westliche Zinne, Große Zinne, Kleine Zinne, Punta Frieda, Preußturm). Beide Traversen wurden im Sommer wie auch schon im Winter auf jeweils unterschiedlichen Routen geklettert.

Nach intensiven Recherchen stellt sich heraus, dass die Skyline-Traversal noch nicht geklettert wurde. Dieser Verdacht bestätigte sich, als ich zusammen mit Christian Bickel letztes Jahr während einer Begehung der Dülfer/Harrer-Route auf die Westliche Zinne nach einer kletterbaren Verbindung zwischen Torre Comici und Westlicher Zinne suchte. Die einzige direkte Verbindung verläuft durch eine tief eingeschnittene Schlucht. Wegen aufkommendem schlechtem Wetter konnten wir unser Vorhaben im Vorjahr aber nicht mehr umsetzen.

Mitte Juli 2024 waren wir beide dann für Vorarbeiten an den Drei Zinnen aktiv, um eine neue Abseilpiste vom Torre Comici in die Schlucht zur Westlichen Zinne einzurichten – der bis dahin fehlenden Verbindung. An einem weiteren Tag haben wir die Abseilstände an der Punta Frieda bis zum Seilpendel durch die Scharte zum Preußturm verbessert (die Abseilstände wurden von uns mit Schlingen und Schlaghaken eingerichtet und ergänzt).



Am 23. und 24. Juli konnten wir die Skyline-Traversal über die neun Zinnengipfel dann erfolgreich vom westlichen bis zum östlichen Pass klettern. Gestartet sind wir gegen 4:00 Uhr morgens von der Mitterscharte. Nach den ersten beiden Gipfeln kamen wir schnell in einen Kletterrausch, der uns über alle Gipfel begleitete. Auch ein zerstörter Seilstrang, den wir durch Steinschlag in der Abseilschlucht bereits hinter dem vierten Gipfel am Torre Comici hinnehmen mussten, konnte uns nicht von der Begehung abhalten. Schlechtes Wetter mit heftigem Regen zwang uns nach dem Gipfel der Westlichen Zinne zu einem vorzeitigen Biwak im Bereich der Kaverne, von wo aus wir dann am nächsten Morgen weitergeklettert sind. Die Skyline-Traversal ist mehr als eine Route, sie ist aufgrund ihrer Länge eine fantastische Reise durch die verschiedenen Epochen der Klettergeschichte an den Drei Zinnen.

Zusammenfassung:

Mit der Skyline-Traversal wollten wir keinen neuen Geschwindigkeitsrekord an den Zinnen aufstellen oder höchste Schwierigkeiten klettern, sondern eine der offensichtlichsten Linien, eben der Zinnen-Skyline von Pass zu Pass klettern.

Start: Forcella Col di Mezzo (Mitterscharte), 2315m

1. Torre Lavaredo Vorgipfel (Helm), 2500m
2. Torre Lavaredo, 2536m
3. Sasso di Landro (Zinnenkopf), 2763m
4. Torre Comici, 2780m
5. Westliche Zinne, 2973m
6. Große Zinne, 2999m
7. Kleine Zinne, 2857m
8. Punta Frieda, 2792m
9. Preußturm, 2700m

Ziel: Forcella Lavaredo (Paternersattel), 2454m

Höhenmeter insgesamt: 2030 Hm

Gesamtzeit: 23 Stunden

Text: Micha Rinn

Infos: vertikale-welten.de, camp.it